

11.03.2009

## Triberg Ungewöhnlich rockiger Abend im Museum



Das Publikum im Schwarzwaldmuseum war begeistert von der Gruppe „NX4U“ aus Waldkirch und wurde mit zwei Zugaben belohnt.  
ufl

Die Kultrockband „NX4U“ aus Waldkirch hatte sich einen nicht gerade gewöhnlichen Ort für ihr Konzert ausgesucht. Im Tribberger Schwarzwaldmuseum gaben sie zwischen Drehorgel und Orchestrion Lieder von Neil Young, Johnny Cash und andere klangvolle Melodien zum Besten. Seit rund 20 Jahren gibt es die Band „NX4U“ und sie gibt neben Konzerten in Waldkirch, Freiburg und umliegenden Orten auch Vorstellungen in Amerika oder Frankreich.

„Es ist auch für uns mal was ganz Besonderes, in solch einer wunderschönen Atmosphäre zu spielen“, betonte Heinz Jäger, Gitarrist und Sänger der Band. Normalerweise spielen sie mit E-Gitarren und großen Verstärkern. Für die Vorstellung im Schwarzwaldmuseum packten sie jedoch die Akustik-Gitarren ein und auch Schlagzeuger Theo Nopper hielt sich leidlich zurück: „Wir hatten Bedenken, wir würden sonst die Uhren von der Wand spielen“, erklärten sie und überraschten das gespannte Publikum mit einfühlsamen Balladen. „Genau das Richtige für einen schönen Abend zum Genießen“, sagte einer der Gäste begeistert.

Die eigentliche Idee für dieses doch recht ungewöhnliche Konzert im Museum entstand bei Restaurierungsarbeiten des Erato Weber Orchestrions. Bandmitglied Heinz Jäger ist im richtigen Leben Orgelbaumeister und hat des Öfteren im Museum beruflich zu tun. Der erste Vorsitzende des Heimat- und Gewerbevereins Adolf Hermann freute das Engagement der Band ganz besonders, wurde doch das Eintrittsgeld dem Museum zur Unterstützung gesponsert. „Es freut mich ganz besonders, dass ich sie, Herr Jäger, heute hier sitzen sehe.“

Anzeige

### Postbank Giro plus

Postbank Girokunden zahlen jetzt weniger bei Shell. 1 Cent Tank-Rabatt pro Liter!

Sonst liegen sie irgendwo drunter und suchen nach Luft, die irgendwo falsch rauskommt“, sagte Hermann schmunzelnd und warf – wie zuvor mit der Musikgruppe abgesprochen – einen Euro in das Orchestrion. Die Band stimmte in die Melodie mit ein und die Gäste applaudierten begeistert über dieses gelungene Zusammenspiel.

Auch die Einlage von Heinz Jäger mit einer Handdrehorgel, mit der Melodie „Heart of Gold“, wurde von der Band begleitet und am Ende der Vorstellung auf Bitten der faszinierten Zuhörer gerne noch einmal gespielt. Im Anschluss standen die Bandmitglieder gerne für Fragen zur Verfügung und plauderten noch ein wenig mit den Besuchern.

Die Band kam gerne in das Museum um ein bisschen durch den erspielten Eintritt unterstützen zu können. „Es macht uns Spaß, weil wir ein solches Museum, das sich beinahe selbst finanzieren muss, unterstützen können“, sagen Heinz Jäger und seine Bandkollegen Eric Fricke, Theo Nopper, Uli Schätzle und Florian Imbery. Auch sie genossen die gemütliche Umgebung der Museumsräume und die Reaktionen des Publikums, das mit rhythmischem Klopfen und Nicken aufmerksam die dargebotenen Lieder begleitete, auch wenn sich das Team vom Museum über eine größere Zuschauerresonanz gefreut hätte. Der guten Stimmung tat dies jedoch an diesem Abend keinen Abbruch und so genossen die Besucher die familiäre Ausstrahlung und verweilten gerne in den Räumen, um mit anderen Besuchern zu plaudern oder sich ein bisschen umzusehen.

Mit Getränken und kleinen Häppchen sorgte das Team vom Schwarzwaldmuseum für das leibliche Wohl der Gäste und gab gerne Auskunft zu Fragen über Museum, den ausgestellten Exponaten und ihrer Geschichte. (ufl)

Google-Anzeige

18.03.2010

<http://www.suedkurier.de/region/sch...>

[wer-kennt-wen.de](http://www.wer-kennt-wen.de)

7 Mio. sind schon drin Meld Dich an und sei dabei!

[www.wer-kennt-wen.de](http://www.wer-kennt-wen.de)

---

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/triberg/Ungewoehnlich-rockiger-Abend-im-Museum;art410964,3672933>

Fenster schließen